

Ressort: Lokales

NRW-Ministerpräsidentin Kraft bleibt bei "Nein" zum Fracking

Düsseldorf, 22.11.2014, 09:45 Uhr

GDN - Die nordrhein-westfälische Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) hat ihr klares "Nein" zum Fracking bekräftigt. "Ich bleibe bei dem, was ich immer gesagt habe: Solange ich in Nordrhein-Westfalen Ministerpräsidentin bin, wird es hier kein Fracking für die unkonventionelle Erdgasförderung geben", sagte sie der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Samstagsausgabe).

Sie werde den von der Bundesregierung angekündigten Gesetzentwurf, der das Freipressen von Gas aus tiefen Gesteinsschichten unter Auflagen ermöglichen soll, genau prüfen und "gegebenenfalls im Bundesrat für Änderungen kämpfen", so Kraft. "Für mich ist völlig klar, dass Fracking mit gravierenden ökologischen Folgen in unseren dichtbesiedelten Regionen nicht verantwortbar wäre", sagte die Ministerpräsidentin weiter. Dabei gehe es nicht nur um mögliche Gefahren für das Grundwasser durch Chemikalien-Einsatz, sondern auch um einen massiven Eingriff in die Natur wie zum Beispiel durch enormen Wasserverbrauch oder Lkw-Verkehr, betonte Kraft.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45038/nrw-ministerpraesidentin-kraft-bleibt-bei-nein-zum-fracking.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619